

Leistungskonzept - Abteilung Technik

Berufsfachschule (1-jährig), Technik, Metalltechnik Typ I+II (Anlage B)
 Bildungsgangleitung: Herr Herrschaft

Typ I / Typ II

		Schulhalbjahr 1			
		Quartal 1		Quartal 2	
Fächer	Gewicht (%)	Anzahl (HF/AFS)	Merkmale	Anzahl (HF/AFS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich					
Fertigungsprozesse (mit FPM)	KA (50)	1	90 min Details siehe Anhang	1	90 min Details siehe Anhang
	SL (50)	1	Details siehe Anhang	1	Details siehe Anhang
Montage- u. Instandhaltungsprozesse (mit FPM)	KA (50)	1	90 min Details siehe Anhang	1	90 min Details siehe Anhang
	SL (50)	1	Details siehe Anhang	1	Details siehe Anhang
Wirtschaftslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit 1 SÜ	1	mündliche Mitarbeit 1 SÜ
Mathematik	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. , F, V 80% alternative SL: B,D,R,SÜ, PRO 20%	1	mündl. Mitarb. , F, V 80% alternative SL: B,D,R,SÜ, PRO 20%
Englisch	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. 80% SÜ, Üb, HA <small>(gem. APO-BK)</small> 20%	1	mündl. Mitarb. 80% SÜ, Üb, HA <small>(gem. APO-BK)</small> 20%
Berufsübergreifender Bereich					
Deutsch/Kommunikation	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. 100%	1	mündl. Mitarb. 90% 1 SÜ Grammatik 10% Dokumentation/
Religionslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit 70% 1-2 SÜ (max. 2/Halbj.)30%	1	mündliche Mitarbeit 70% 1-2 SÜ (max. 2/Halbj.)30%
Sport	KA	0		0	
	SL	0		0	
Politik/Gesellschaftslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit 75% 1 SÜ 25%	1	mündliche Mitarbeit 75% 1 SÜ 25%

weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):

Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, lediglich in den Prüfungsfächern D, M, E, Fertigungsprozesse und Montage- u. Instandhaltungsprozesse schriftliche Arbeiten anzufertigen.
 Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.
 Die Durchführung von Parallelarbeiten wird empfohlen.

weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):

Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich:

B Bericht, **D** Dokumentation, **F** Fachgespräch, **PL** praktischer Leistungsnachweis, **PRO** Protokoll, **R** Referat, **SÜ** schriftliche Übung, **T** Test, **V** Vortrag, **PP** Praktikumspräsentation.
Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO).

Leistungskonzept - Abteilung Technik

Berufsfachschule (1-jährig), Technik, Metalltechnik Typ I+II (Anlage B)
 Bildungsgangleitung: Herr Herrschaft

Typ I / Typ II

		Schulhalbjahr 2			
		Quartal 3		Quartal 4	
Fächer	Gewicht %	Anzahl (HF/AFS)	Merkmale	Anzahl (HF/AFS)	Merkmale
Berufsbezogener Bereich					
Fertigungsprozesse (mit FPM)	KA (50)	1	90 min Details siehe Anhang	1	90 min Details siehe Anhang
	SL (50)	1	Details siehe Anhang	1	Details siehe Anhang
Montage- u. Instandhaltungsprozesse (mit FPM)	KA (50)	1	90 min Details siehe Anhang	1	90 min Details siehe Anhang
	SL (50)	1	1 PP 25% Details siehe Anhang	1	Details siehe Anhang
Wirtschaftslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit	1	mündliche Mitarbeit
Mathematik	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. , F, V 80% alternative SL: B,D,R,SÜ, PRO 20%	1	mündl. Mitarb. , F, V 80% alternative SL: B,D,R,SÜ, PRO 20%
Englisch	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. 80% SÜ, Üb, HA (gem. APO-BK) 20%	1	mündl. Mitarb. 80% SÜ, Üb, HA (gem. APO-BK) 20%
Berufsübergreifender Bereich					
Deutsch/Kommunikation	KA (50)	1	90 min	1	90 min
	SL (50)	1	mündl. Mitarb. 65% Rechtschreibung 10% 1PP 25%	1	mündl. Mitarb. 100%
Religionslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit 70% 1-2 SÜ (max. 2/Halbj.)30%	1	mündliche Mitarbeit 70% 1-2 SÜ (max. 2/Halbj.)30%
Sport	KA	0		0	
	SL	0		0	
Politik/Gesellschaftslehre	KA	0		0	
	SL (100)	1	mündliche Mitarbeit 75% 1 SÜ 25%	1	mündliche Mitarbeit 75% 1 SÜ 25%

weitere Hinweise zu den schriftlichen Leistungen (KA):

Die Bildungsgangkonferenz hat beschlossen, lediglich in den Prüfungsfächern D, M, E, Fertigungsprozesse und Montage- u. Instandhaltungsprozesse schriftliche Arbeiten anzufertigen.
 Die Anzahl der Klassenarbeiten ist auf 2 je Woche begrenzt.
 Die Durchführung von Parallelarbeiten wird empfohlen.

weitere Hinweise zu den sonstigen Leistungen (SL):

Im Fach „Fertigungsprozesse“ wird die im Bereich „Führung eines Berichtsheftes“ je Quartal erreichte Note zu 25% in die SL-Note mit einberechnet.

Neben der mündlichen Mitarbeit im Unterricht sind weitere empfohlene Leistungsnachweise möglich:

B Bericht, **D** Dokumentation, **F** Fachgespräch, **PL** praktischer Leistungsnachweis, **PRO** Protokoll, **R** Referat, **SÜ** schriftliche Übung, **T** Test, **V** Vortrag, **PP** Praktikumspräsentation.

Diese möglichen Leistungsnachweise stehen in Bezug zu den Angaben in der didaktischen Jahresplanung (DWO).

Anhang:

Notengewichtung ETM-H/R		Theorie (NO/PER)		Praxis (TB / SCH)	
<u>Montage- u. Instandhaltungs- prozesse</u>	KL	100 % KL			
	SL	23 % ML		18 % ML	
		44 % PL		15 % PL	
<u>Fertigungsprozesse</u>	KL			100 % KL (Zeitarbeit)	
	SL		11 % ML	31 % PL	
			22 % PL	11 % ML	
				25 % Berichtsheft	

SL in der Form ...ML: mündliche Leistungen ; PL: praktische Leistungen ; F: Fachgespräch ;

Leistungsbewertungskonzept Berufsfachschule Technik (Anlage B1/B2)

ETM H/R

Fertigungsprozesse

Fachpraxis

Je Quartal wird eine Klassenarbeitsnote und eine SoLei Note vergeben.

Die Klassenarbeitsnote besteht in der Fachpraxis aus einer bewerteten Zeitarbeit von ca.4 Stunden Dauer, in der **Theorie** wird keine Klassenarbeit geschrieben.

Die SoLei Note in der Fachpraxis setzt sich aus der Beteiligung am Unterricht und den Übungsstücken, sowie einer Zeichnung pro Quartal zusammen.

Theorie

Die SoLei Note setzt sich aus 1/3 mündlicher Beteiligung und 2/3 schriftlicher Mitarbeit (z.B. zwei Zeichnungen und zwei Arbeitsblätter) zusammen.

Die SoLei Note wird auf Grund der unterschiedlichen Stundenzahl gewichtet, 2/3 Praxis, 1/3 Theorie.

Die Binnendifferenzierung zwischen Haupt- und Realschulabschluss wird durch unterschiedliche Aufgabenstellungen sowie Vorgaben bei der Aufgabenstellung realisiert.

Instandhaltungsprozesse

Fachpraxis

Je Quartal wird eine SoLei Note vergeben.

Die SoLei Note beinhaltet die Beteiligung am Unterricht und das Führen des Berichtsheftes, sowie das Erstellen von je einem Schaltplan und den dazu gehörigen Fehlersuche beim Schaltungsaufbau in der Steuerungstechnik, sowie das Erstellen von Teilprogrammen in der CNC Technik und der Pflege und Wartung der Anlagen (Pneumatik und CNC)

Theorie

Die SoLei Note setzt sich aus 1/3 mündlicher Beteiligung und 2/3 schriftlicher Mitarbeit (z.B. zwei Zeichnungen und zwei Aufgabenblättern) zusammen.

Die Klassenarbeitsnote ergibt sich aus einer Klassenarbeit pro Quartal. In der Fachpraxis wird keine Klassenarbeit geschrieben.

Die SoLei Note wird auf Grund der unterschiedlichen Stundenzahl gewichtet, 1/3 Praxis, 2/3 Theorie

Die Binnendifferenzierung zwischen Haupt- und Realschulabschluss wird durch Zusatzaufgaben für die Realschüler bei praktischen Arbeiten realisiert, sowie durch unterschiedliche Vorgaben bei der Aufgabenstellung.

HF3 Fachpraxis-CNC

Je Quartal wird eine Klassenarbeitsnote und eine SoLei Note vergeben.

Die Klassenarbeitsnote wird allein in der Theorie, auf Grund einer Klassenarbeit 90 Minuten vergeben.

Die SoLei Note beinhaltet die **Beteiligung am Unterricht** **10 %**

Gruppenarbeit an der CNC-Maschine **30 %**

Erstellung einer **Zeichnung** **30 %**

Fachgespräch **30 %**

Die SoLei Note wird auf Grund der unterschiedlichen Stundenzahl gewichtet, 1/3 Theorie, 2/3 Praxis. Bei dem 2/3 Anteil ist: 1/3 für CNC und 1/3 SUR vorgesehen.

Die Binnendifferenzierung zwischen Haupt- und Realschulabschluss wird durch Zusatzaufgaben für die Realschüler in den Klassenarbeiten und bei praktischen Arbeiten realisiert.